

LIVING WITH PARENTS – BEI DEN ELTERN WOHNEN

In this section you will learn to discuss the advantages and disadvantages of living at home including talking about house rules and household chores.

ONLINE

Try out the revision activities in the Digital Zone to get some ideas on house rules and household chores.

SIND DEINE ELTERN STRENG? – ARE YOUR PARENTS STRICT?

Try to make use of qualifiers in your Talking and Writing tasks.

ACTIVITY: QUALIFIERS

Can you remember the meaning of these qualifiers?

- a) sehr b) wirklich c) ganz d) echt e) ein bißchen f) ziemlich

Beispiel:

Meine Eltern sind **echt** streng.

ACTIVITY: TRANSLATION

Translate the following sentences into English:

- | | |
|----------------------------|---|
| müssen – to have to | Ich muss bei der Hausarbeit helfen. |
| können – to be able to | Ich kann nie richtig bügeln. |
| wollen – to want | Ich will mehr Taschengeld. |
| sollen – to be supposed to | Ich soll mein Zimmer jeden Samstag aufräumen. |
| dürfen – to be allowed to | Ich darf meine Freunde einladen. |
| mögen – to like | Ich mag Abwaschen nicht. |

ACTIVITY: MODAL VERBS

Complete the sentences by filling in the missing modal verb:

- Ich _____ mein Zimmer aufräumen.
I must tidy my room.
- Ich _____ allein in die Stadt gehen.
I am allowed to go to town on my own.
- Ich _____ das Badezimmer putzen.
I am supposed to clean the bathroom.
- Ich _____ meinen Vater nicht verstehen.
I can't understand my Dad.
- Ich _____ das Elternhaus sobald wie möglich verlassen.
I want to leave my parental home as soon as possible.
- Ich _____ das Leben im 'Hotel Mama'.
I like living at home.

You could improve your work still further by using a 'wenn' clause to discuss perhaps the consequences of not helping out in the house. We end up with a verb, comma, verb situation.

contd



SAMPLE PAGES – CFE HIGHER GERMAN

Beispiel:

Wenn ich nicht im Haus **helfe, bekomme** ich kein Taschengeld.
If I don't help in the house I don't get pocket money.
Wenn ich mein Zimmer nicht **aufräume, darf** ich mit meinen Freunden nicht ausgehen.
If I don't tidy my room I am not allowed to go out with my friends.

LISTENING: HOUSEWORK

Hanna interviews Thomas about housework.

- Mention three house chores that Thomas's mother does. (3)
- Why does his father not help out in the house much? Give two reasons. (2)
- Why does Thomas not help with the house chores? Give two reasons. (2)
- Which chore is he now being forced to do? (1)
- What chores does his sister do? (2)
- Why does he think that this is a fair situation? Give two reasons. (2)

ACTIVITY:

Bei den Eltern wohnen oder eine Wohnung mieten? – Living with parents or renting a flat?

Read the statements below, then write the relevant numbers in the grid under the correct heading.

Bei den Eltern wohnen		eine Wohnung mieten	
Für	Gegen	Für	Gegen

- Man entwickelt Selbstvertrauen. Es ist ein gutes Gefühl, nicht mehr von den Eltern abhängig zu sein.
- Man hat mehr Freiheit. Man kann das Elternhaus nicht wie ein Hotel behandeln.
- Es kann teuer sein. Man muss vielleicht einen Teilzeitjob suchen.
- Es ist wichtig zu lernen, auf eigenen Füßen zu stehen.
- Die ständige Kontrolle nervt.
- Man bekommt mehr Verantwortung.
- Man fühlt sich nicht so allein. Man ist immer in Gesellschaft.
- Ich habe weniger Pflichten. Ich kann mich besser auf das Studium konzentrieren.
- Man lernt, mit Geld umzugehen, zum Beispiel mit Miete und Nebenkosten.
- Man muss die Hausarbeit selbst machen: Kochen, Wäsche waschen, bügeln usw.
- Man wird erst erwachsen, wenn man sich um sich selbst kümmert.
- Es ist kostengünstig. Man muss oft kein Geld für Miete und Nebenkosten bezahlen.
- Das führt zu einer größeren Selbstständigkeit.
- Es ist bequem. Ich muss meine Mahlzeiten nicht selbst vorbereiten.

Now translate the sentences into English.

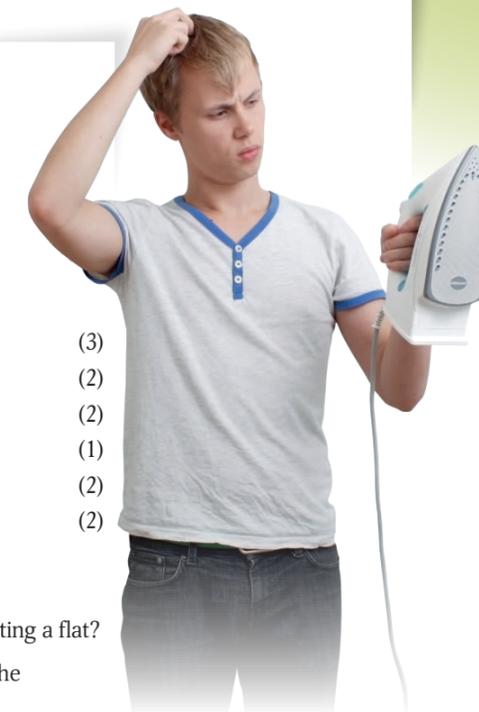
LISTENING: LIVING WITH PARENTS

Give five advantages of living at home.
Give five disadvantages of living at home.

THINGS TO DO AND THINK ABOUT

Now write a short essay discussing house rules, house chores and living with parents. Remember to get some ideas from the listening transcripts.

Sind deine Eltern streng? Musst du im Haus helfen? Wohnst du gern bei deinen Eltern?



ONLINE TEST

Head to www.brightredbooks.net to test yourself on this topic.

SOCIETY

FAMILY MODELS – FAMILIENMODELLE

In this section we will look at the different types of family that exist in our society.

DON'T FORGET



Remember to write German nouns with a capital letter.



KEY VOCABULARY

die Kernfamilie – nuclear family
 die Großfamilie – extended family
 die Stieffamilie – step-family
 die Patchworkfamilie – patchwork family (new term for step family)
 die Ein-Eltern-Familie – single parent family
 die alleinerziehende Mutter – single mother
 der alleinerziehende Vater – single father

ACTIVITY: FAMILY MODELS

Read the definitions below and decide which family model is being described:

die Großfamilie die Ein-Eltern-Familie die Kernfamilie die Patchworkfamilie

- Mütter oder Väter, die ledig, verwitwet oder geschieden sind und mit ihrem Kind oder ihren Kindern zusammenleben.
- Diese Familie besteht aus einer Gruppe von mehreren Generationen verwandten Personen, die unter einem Dach wohnen.
- Diese Familie besteht aus einer Mutter und einem Vater sowie ihren gemeinsamen leiblichen Kindern, die in einem Haushalt zusammenleben.
- Eine Familie, bei der mindestens ein Elternteil ein Kind aus einer früheren Beziehung in die neue Familie mitgebracht hat.

ACTIVITY: NEW FAMILY MODELS

Read the extract below, then answer the questions in English.

Patchworkfamilien

Die normale Kleinfamilie, bestehend aus Mama, Papa, Kind ist heute nicht mehr die Norm. Etwa 7-13 Prozent deutscher Familien leben heute als Patchworkfamilien zusammen. Patchworkfamilie ist ein neuer Name für eine Familienform, die es schon sehr lange gibt. Doch während der typische Ausgangspunkt für eine Stieffamilie meist die Verwitwung eines Elternteiles war, steht am Beginn der modernen Patchworkfamilie in der Regel eine Scheidung.

Es gibt so viele Varianten. Entweder bringen Mutter oder der Vater ihre Kinder in die neue Beziehung, oder die Kinder von beiden Elternteilen leben in der Familie.

Patchworkfamilien haben eine Reihe von Herausforderungen zu bewältigen, die die traditionelle Familie nicht betreffen – und zwar von Anfang an. Denn am Beginn der Patchworkfamilie steht immer eine Trennung oder der Tod eines Elternteiles und damit eine Erfahrung, die für jedes Kind traumatisch ist.

Die Position des Kindes verändert sich in einer Patchworkfamilie. War es vorher Einzelkind, muss es nun plötzlich vieles mit den neuen Geschwistern teilen. Das Kind muss die Erfahrung machen, dass alle Kinder in der Patchworkfamilie gleich wichtig sind und dass keines von einem Elternteil bevorzugt wird.

Eine weitere Herausforderung für das Zusammenleben der Patchworkfamilie entsteht, wenn das neue Paar ein gemeinsames Baby bekommt. Es ist nicht leicht für ein Kind, zu verstehen, dass ein neues Geschwisterchen kommt, mit dem es die Liebe der Eltern plötzlich teilen muss.

Patchworkfamilien sind oft bunter, vielfältiger und lebendiger als traditionelle Familienverbände. Kinder in Patchworkfamilien lernen mit vielen verschiedenen Personen zu interagieren und sind daher sozial kompetent. Außerdem zeigen sie sich toleranter als ihre Altersgenossen.

contd

- According to the text, what is the main difference between a step-family and a patchwork family? (2)
- What various forms can a patchwork family take? (3)
- What does an only child have to learn when becoming part of a patchwork family? (2)
- What other challenge might the child need to face? (1)
- What are the qualities of a patchwork family? (3)
- How do children benefit from being in a patchwork family? (3)

ACTIVITY: DIVORCE

Listen to Florian and Christina talking about their experiences of divorce at www.brightredbooks.net, then answer the following questions.

Florian

- When did Florian's parents get divorced? (1)
- How does he describe his Dad? (2)
- Why does he feel this way? (1)
- Why did the divorce cause problems for his Mum? (2)
- Florian says that his Mum is very fearful because he is an only child. What examples does he give to show this? (2)

Christina

- Why does Christina think that her parents were right to get divorced? (1)
- Why does she get on well with her step-dad? (2)
- Why can there sometimes be problems in the step-family? (1)

IMPROVING WRITING SKILLS

This is a good topic to use some statistical language.

Beispiel:

Es gibt **immer mehr** Patchworkfamilien. OR Patchworkfamilien werden immer häufiger.
There are more and more patchwork families.
 Die Zahl von Ein-Eltern-Familien **nimmt zu**.
The number of one-parent families is increasing.
 Die Zahl von Kernfamilien **nimmt ab**.
The number of nuclear families is decreasing.
Die Hälfte von Familien heutzutage sind Stieffamilien.
Half of families nowadays are step-families.
Ein Drittel von Familien in unserer Gesellschaft sind Kernfamilien.
A third of families in our society are nuclear families.
 Laut einer Studie sind nur **vier Prozent** von Familien Regenbogenfamilien.
According to a study only 4% of families are same-sex parent families.

THINGS TO DO AND THINK ABOUT

Using the knowledge you have gained in this section, answer the following questions to form a short essay in German (120–150 words).

Existiert die traditionelle Familie noch heutzutage? Oder gibt es verschiedene Familienmodelle? In was für einer Familie wohnst du? Spielt deine Familie eine wichtige Rolle in deinem Leben?

SAMPLE PAGES – CFE HIGHER GERMAN



ONLINE

Head to www.brightredbooks.net for a explore this topic further.



ONLINE TEST

Test your vocabulary on the topic of 'Family Models – Familienmodelle' at www.brightredbooks.net